

Dresden von dem Mitglied des Politbüros und 1. Sekretär der Bezirksleitung Dresden der SED, Werner Krolikowski, begrüßt. In einer Aussprache informierte Werner Krolikowski über die politisch-ideologische Arbeit der Bezirksleitung der SED Dresden bei der Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED.

An dem Gespräch nahmen das Mitglied des Sekretariats des Zentralkomitees Horst Dohlus, die Sekretäre der Bezirksleitung, weiter der Vorsitzende des Rates des Bezirkes Dresden, Manfred Scheler, und der Oberbürgermeister der Stadt Dresden, Gerhard Schill, teil. Zugewogen war auch der Botschafter der Ungarischen Volksrepublik in der DDR, Imre Kovacs.

Die ungarischen Gäste besuchten den VEB Pentacon. Mit den Werktätigen des Kombines fand ein Meeting statt, auf dem die Genossen Béla Biszku und Paul Vemer das Wort ergriffen.

Am gleichen Tage trat die ungarische Delegation vom Dresdner Hauptbahnhof mit einem Sonderzug die Heimreise nach Budapest an.

Die ungarischen Genossen wurden sehr herzlich von Paul Vemer, Werner Krolikowski, Horst Dohlus und weiteren verantwortlichen Genossen des Zentralkomitees und der Bezirksleitung Dresden der SED verabschiedet. Dazu hatte sich auch der ungarische Botschafter, Imre Kovacs, eingefunden.

Berlin, den 14. Oktober 1971